

Deutscher Bundestag

15. Wahlperiode

Drucksache 15/3549

02. 07. 2004

Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 28. Juni 2004

eingegangenen Antworten der Bundesregierung

1. Abgeordnete Petra Pau (fraktionslos)

Trifft es zu, dass die Bundesregierung die Zuschüsse für die Stiftung des sorbischen Volkes kürzen will, und wenn ja, mit welcher Begründung sollen diese Kürzungen vorgenommen werden?

Antwort der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Dr. Christina Weiss vom 1. Juli 2004

Der am 23. Juni 2004 vom Bundeskabinett verabschiedete Regierungsentwurf des Bundeshaushaltsplanes 2005 sieht als Zuschuss des Bundes an die „Stiftung für das sorbische Volk“ einen Haushaltsansatz von 7 225 000 Euro vor. Der gegenüber dem Haushaltsansatz 2004 um 775 000 Euro reduzierte Ansatz berücksichtigt neben einer weiteren notwendigen Absenkung zur Sicherung der Rentenfinanzierung auch die sich aus einem Prüfbericht des Bundesverwaltungsamtes in Köln ergebenden Einsparmöglichkeiten bei der Stiftung und bei den sorbischen Einrichtungen.